

Schriftleitung und Verlag:
Wien, I. Fleischmarkt 5. Ruf R 20-5-80.

Geschäftsstellen:
Aufnahme von großen Anzeigen:
Wien, I. Wollzeile 22 (Ruf R 20-5-85).

Kleiner Anzeiger:
Wien, I. Schulerstr. 5 (Ruf R 20-5-66).

Bezugsbestellungen:
Wien, I. Wollzeile 22 (Ruf R 20-5-68).

Postkonti

Wien	Nr. 11643
Berlin	Nr. 122864
Zürich	Nr. VIII-14587
Budapest	Nr. 26740
Agram	Nr. 40862
Warschau	Nr. 193460
Paris	Nr. 170090
Bukarest	Nr. 24977

Neues Wiener Tagblatt

Neue Freie Presse — Neues Wiener Journal

Sonntag:
In Wien-Stadt 28 Rpf
Auswärts 30 Rpf

Wochentag:
In Wien-Stadt 16 Rpf
Auswärts 20 Rpf

Monats-Bezugspreise für das Inland:
Ostmark:
Bezug durch Verschleißstellen . . . RM 4.
Postbezug RM 4.
(einschl. 66.03 Rpf Postgebühren)

Altreich:
Postbezug RM 4.
(einschl. 66.03 Rpf Postgebühren,
zuzügl. 42 Rpf Zustellgebühr)

Monats-Bezugspreise für das Ausland:
Gegenwert von RM 4. — zuzüglich Versandgebühren

Nr. 207

● **Wien, Sonntag, 30. Juli 1939**

73. Jahrgang

8

Sonntag, 30. Juli 1939 Neues Wiener Tagblatt

Mit Winnetou am Lagerfeuer

Zwischenakt auf der Freilichtbühne im Prater

Samstag nachmittag jagten Indianer in voller Kriegsbemalung und mit wildem Geschrei durch die Prieau der Festwiese im Prater zu. Sie hatten keinen Ueberfall auf die Hütten der Bleichgesichter vor, sondern wollten nur zeigen, wie gut sie reiten können. Sehr wild sahen sie aus auf ihren prachtvollen Pferden. Während man sich mit Winnetou und seiner Schwester unterhielt, vervollständigte hinter den Felsen ein ganzes Rudel von Rothhäuten seine Kriegsbemalung und lud die Revolver. Zwischendurch tauschte man mit den Helben aus dem wilden Westen einen Händedruck und tauschte ihren Erzählungen am romantischen Lagerfeuer. Bald aber flammten die Scheintwerfer auf, Wirklichkeit und Spiel vermengten sich und nahmen alt und jung gefangen, die mit klopfenden Herzen die Taten des „Roten Gentleman“ erlebten.